

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regnerisch bei 9 bis 22 Grad

Offenbach, 30.04.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es in einem Streifen zwischen dem Saarland, dem Schwarzwald bis nach Sachsen bei vielen Wolken regnerisch. Südöstlich davon gibt es bei einigen Wolken nachmittags einzelne Schauer oder Gewitter, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Nordwestlich des Regengebietes ist es zunehmend heiter und meist trocken. Die Luft erwärmt sich auf 9 Grad an der See bis 16 Grad im Binnenland, in Südostbayern auf 17 bis 22 Grad. Der West- bis Nordwind weht schwach bis mäßig, im Norden in Böen frisch, vereinzelt auch stark. In der Nacht zum Mittwoch schwächt sich der Regen in dem Streifen in der Mitte allmählich ab. Sonst ist es wechselnd, im Norden auch gering bewölkt oder klar und trocken. Die Temperatur sinkt auf 10 Grad unter den Wolken im Süden bis -1 Grad bei längerem Aufklaren im Norden. Am Mittwoch ist es im Norden meist heiter und trocken. Weiter nach Süden hin gibt es mehr Wolken und vormittags vereinzelt wenige Tropfen. Am Nachmittag kommt es in der Mitte und im Süden örtlich zu Schauern, etwa südlich der Donau auch zu Gewittern. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 9 Grad an der Küste und bis 19 Grad am Neckar, in Südostbayern wieder bei 18 bis 23 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost, bei Schauern oder Gewittern mit starken oder stürmischen Böen. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Norden gering bewölkt oder klar und trocken. In der Mitte und im Süden ist es stärker bewölkt mit örtlichem Regen, in Bayern anfangs auch noch mit Gewittern. Die Temperatur sinkt auf 9 Grad am Bodensee und bis 1 Grad an der Grenze zu Dänemark. Am Donnerstag scheint örtlich die Sonne, gebietsweise ist es stärker bewölkt. Vereinzelt regnet es leicht. In der Mitte und im Süden treten zum Nachmittag hin vermehrt Schauer oder Gewitter auf, dabei ist mit Starkregen und stürmischen Böen zu rechnen. Die Höchstwerte erreichen 9 bis 15 Grad an den Küsten und 14 bis 22 Grad sonst. Der Wind weht schwach bis mäßig, bei Schauern oder Gewittern zum Teil stark böig aus Ost bis Nordost, im Süden aus West. In der Nacht zum Freitag ist es wolkig oder stark bewölkt und im Süden regnet es zeitweise noch, anfangs auch mit Gewittern. Im Norden ist es gering bewölkt oder klar und trocken. Die Luft kühlt sich auf 11 Grad im Süden bis 2 Grad im Norden ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12826/wetter-regnerisch-bei-9-bis-22-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619